Ambtliches Protokoll der 3634. Sippung des Faustreyches,
vom 9. im Ostermond a. U. 160,
„Ordensfest“

Beginn: Glock 8:00 d.A.

Anwesend: 15 Sassen der Francofurta (siehe Anlage)
11 Gastrecken (siehe Anlage)

Entschuldigt: 10 Sassen der Francofurta (siehe Anlage)

Nach den feyerlichen Einführungsfechsungen des Ceremonienmeisters und des Truchsesses, schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen unter gewohnt leisem Fauchen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden. Tamtam-Schlag und Eröffnung des ersten Teils pünktlich um Glock 8 d.A.

Das Reych singt Klang 3, Abendlied, wobei die Junkertafel eine weitere, stimmgewaltige Strophe anhängt.

Es folgt ein gar feyerlicher Eynritt für die 11 Gastrecken, voller Hoffnung ob des heutigen Sippungsthemas. Besonders ein Eynreiter sollte sich später sehr freuen dürfen.

Die blaue Kerze der Freundschaft wird entzündet und danach schützt die Abwesenheit des Hofnarren diesen wieder einmal nicht davor, das NAP dieser Sippung fechsen zu dürfen.

Es folgt die Ernennung der Ersatzämbter, die Verlesung des Ambtlichen Protokolls samt taxfreier Gegenzeichnung sowie Entschuldigungen, Ausrittsberichte und Bekanntgabe diverser Sommerungsprogramme.

Abwesenheitsbedingt entfällt das NAP der vorangegangenen Sippung, stattdessen erfolgt Verlesung eines Protokolls einer vorangegangenen Faustfeyer.

Das Schnorrlied in der Fassung derer Francofurten beschließt den ersten Sippungsteil.

Schmuspause von Glock 9.05 bis Glock 9.25 d.A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil und das Thema des heutigen Abends lautet:

Ordensfest

Völlig überrascht wird Rt. Dal’berg vor die Stufen des Thrones geleitet, wo er im Ehrengestühl sesshaft wird und für sein schlaraffisches Schaffen, seine Werke und die Botschaftertätigkeit für die Schlaraffia Francofurta zum Ehrenritter des hohen Faustreyches ernannt wird.

Feyerlich erfolgt Übergabe des Ehrenritter-Briefes an Rt. Dal'berg und Labung aus dem AHA. Fünf donnergewaltige Lulu, gerührt stammelt Rt. Dal'berg Dankesworte und betont dabei, dass die Geschichte der Schlaraffia stets Inspiration für seine Bücher war.

Danach wird die Fechsungsliste eröffnet und zwischen den einzelnen Beiträgen folgen die unausweichlichen Würdigungen, Ehrungen und Tituls-Verleihungen. Wer da war, weiß ja hoffentlich noch, welchen Titul er verliehen bekommen hat. Wer gefehlt hat, hat auch nix bekommen.

Zum Abschluss der gewohnte philosophische Dreiklang sowie das musikalische Sandmännchen.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Dank allen Gastrecken für ihren Eynritt und allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und die blaue Kerze der Freundschaft wird verlöscht.

Mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag endet um Glock 10.45 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

Apisti-Kuss

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

Anlage zum Protokoll der 3634. Sippung vom 9. im Ostermond a.U.160

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Kn. 346 / Asciburgia (29)
- Rt. Van der Goschen / Asciburgia (29)
- Rt. Peiffedeckel / Asciburgia (29)
- Rt. Dal‘berg / Moguntia (45)
- Rt. Spedizius / Lubeca (57)
- ER U-Husar / Tarimundis (121)
- Kn. 173 / Pfalzbruggen (237)
- Rt. Knatterduft / Pfalzbruggen (237)
- Rt. Aloys / Nauinheimbia (247)
- Rt. Auf ein Wort / Hala Valensis (417)
- Rt. Schlagsaite / Aula Regia (342)

Vom Faustreych waren anwesend:

Die Ritter Apisti-Kuss, Aulenspeegel, Don Cario, Fei Schee, Gupf, Ka-jus, Ned zum Spaß, „phi“ SAX, RuF, Schlippche, Taifun, Ulliver, Ur-Laub, Jk. Hermann, Kn. 395

Vom Faustreych waren entschuldigt:

Die Ritter Aber-Trotzdem, DaXL, Ho-Tschi-Bumh, Purtke, Quark, Schlitz-Fritz, Süh-mol-süh, Jk. Torsten, Kn. 393, Kn. 394

Apisti-Kuss
Reychsmarschall